Konstruktion und Bauprozess

Die einschalige, massive Konstruktion aus Dämmbeton bildet das Tragwerk des Gebäudes. Sowohl die bis zu 1.20m starken Aussenwände, als auch die dünneren raumbildenden Innenwände und 30cm starken Decken aus Konstruktionsbeton bilden mit der Bodenplatte in WD-Beton und dem Ortbetondach einen Räumling in dem sämtliche Bauteile statische Funktion übernehmen.

Der Beton tritt im Gebäude möglichst unbearbeitet und natürlich in Erscheinung. Alle Oberflächen wurden in Schalungstyp 2.1 ausgeführt Platteneinteilung Unternehmer bewusst frei gelassen. Damit ist der ökonomische Erstellungsprozess an der Oberfläche ablesbar. Die Aussenwände aus Dämmbeton aus Hochofenzement mit Lecca als Zuschlagsstoff, wurden aussen sandgestrahlt, die Fensterleibungen dabei ausgespart. Es sind Wände und Decken mit lebendigen Oberflächen entstanden, an denen auch nach Jahrzehnten der Bauprozess und die Handarbeit ablesbar bleiben.

Organisation Auftragsart: Direktauftrag

Auftraggeber:

privat

Projektorganisation:

Architekt als Gesamtleiter Planer + Unternehmer als Einzelleistungsträger

Grundmengen nach SIA 416

Grundstück

GSF Grundstücksfläche 812 m² 100 % GGF Gebäudegrundfläche 191 m² 24 %

Gebäude

GV	Gebäudevolumen	1'724 m³	
GF	Bruttogeschossfläche	560 m²	100 %
NGF	Nettogeschossfläche	399 m²	71 %
HNF	Nutzfläche Hauptnutzfläche Nebennutzfläche	324 m ² 254 m ² 70 m ²	45 %
VF	Verkehrsfläche	67 m ²	12 %
FF	Funktionsfläche	8 m ²	1 %
KF	Konstruktionsfläche	161 m²	29 %



KREN ARCHITEKTUR AG MORGARTENRING 173 4054 BASEL T061 206 86 00 F061 206 86 01 MAIL@KREN.CH WWW.KREN.CH

Standort Kirschbaumstrasse

Kırschbaumstrasse 4411 Seltisberg



Architektur

KREN Architektur AG

HLK-Planer

Tebit Haustechnik AG

Sanitärprojekt

Bad Konzept GmbH

Elektroprojekt

Willy Gysin AG

Bauingenieur / Bauphysik

Schnetzer Puskas Ingenieure AG

Projektierung

September 2013 - Januar 2015

Realisierung

April 2014 - April 2015



TROVATELLO







ANR 2037

Das Aushöhlen eines massiven Blocks, das Schaffen von Räumen durch Kammerung ist eine archetypische Urform.

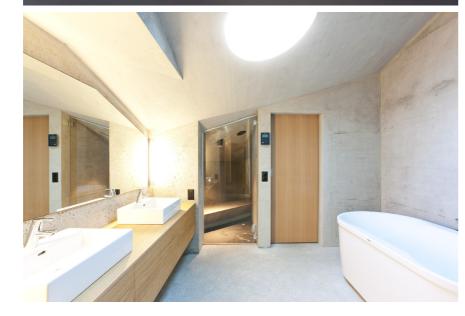
Der Bauplatz liegt am südlichen Rand von Seltisberg BL. Unmittelbar vor dem Areal öffnet sich der Blick über eine weitläufige Wiesenfläche mit Kirschbäumen bis in den Jura. Die Wahl der Konstruktionsweise des Gebäudes hängt nicht nur zusammen mit seinem späteren Charakter und Erscheinungsbild, sondern hat ihren Ursprung in ökonomischen Kriterien, denn der Bauherr ist bei diesem Bau zugleich Baumeister. Mit einschaligem Dämmbeton ist eine Bauweise gewählt, die ihren Ursprung in den im Ortskern vorhandenen älteren Massivbauten findet. Sie ist der Archetyp der Mauer als tragendes und gleichzeitig umhüllendes, raumbildendes Element. Die einschalige Dämmbetonwand reguliert durch ihre hohe Trägheit und Masse das Innenraumklima und wird mit ihren fertigen Oberflächen innen und aussen höchsten gestalterischen Ansprüchen gerecht. Die massiven Wände mit ihren tiefen Leibungen, den Fenstergewänden und der rauhen Oberfläche ruft Analogien zu traditionellen Bündner Bauweisen vor, welche die Herkunft des Bauherrn aufnehmen und thematisieren. Die tiefen Aussenwände, die ausgehöhlt werden um Treppenhäuser, Nischen und ganze Räume zu schaffen erinnern an massive Burgbauten. Sie sind gleichzeitig Konzept und Perzept des Projekts "Trovatello". Den Abschluss des Baus bildet das mehrfach gefaltete Dach, dessen Gestalt innerhalb des engen baurechtlichen Gestaltungsspielraums entstanden ist. Die im Obergeschoss entstanden Räume erhalten jeder für sich eine spezifische Geometrie und eine individuelle Raumwirkung. Das polygonal gefaltete Dach verleiht dem Baukörper seine gedrungene Form und vervollständigt die Metapher des Findlings in der Landschaft.

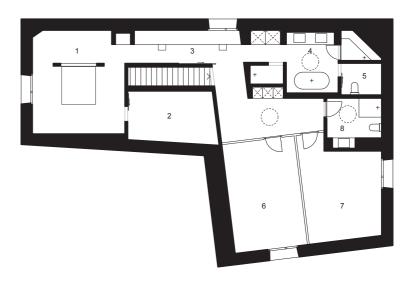


TROVATELLO

SELTISBERG







2 Ankleide

3 Arbeiten 4 Bad 5 WC

6 Zimmer 7 Zimmer 8 Bad

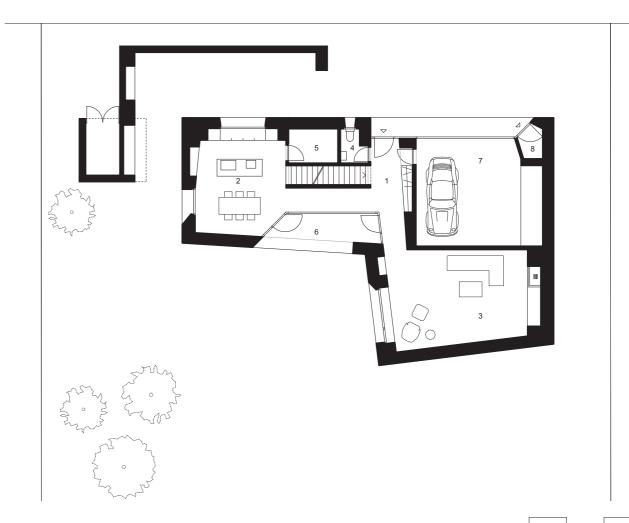
1 Eingang 2 Kochen / Essen

5 Speisekammer 6 Terrasse

7 Garage8 Zugang Studio UG

3 Wohnen 4 WC

Grundriss Dachgeschoss 1:200



Grundriss Erdgeschoss 1:200

